



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,  
nach einer Woche des Lernens auf Distanz möchte ich eine kurze Rückmeldung geben und über einige wenige Aspekte informieren.

### **Distanzunterricht I:**

#### **Engagement der Schülerinnen und Schüler sowie der Lehrkräfte**

Am Ende dieser Woche denke ich, dass wir auch ein wenig stolz auf das Geleistete sein können. Das große Engagement aller Lehrkräfte sowie der Schülerinnen und Schüler hat dazu geführt, dass der Unterricht auf Distanz nahezu reibungslos verlief. Der einstündige Ausfall des itslearning-Servers am Dienstagvormittag kann als Randnotiz stehen bleiben.

### **Distanzunterricht II: Probleme beim Videochat**

Diese Überschrift gab es auch schon in meinem letzten Brief, jedoch mit anderem Hintergrund. Nach Informationen, die ich heute erhalten habe, haben wohl einzelne Schülerinnen oder Schüler Bildschirmaufnahmen von Videochatsitzungen gemacht. An dieser Stelle möchte ich darauf hinweisen, dass dieses verboten ist und dass sowohl die älteren Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern unterschrieben haben, dass sie sich an dieses Verbot halten. Sollten Bilder dieser Bildschirmaufnahmen veröffentlicht werden, so kann dieses von den dort abgebildeten Schülerinnen oder Schülern zur Anzeige gebracht werden.

Unabhängig davon muss bei Veröffentlichung von Ausschnitten von Videokonferenzen in Bild- oder Tonform mit schulischen Konsequenzen (Ordnungsmaßnahmen) gerechnet werden.

Ich möchte aber auch darauf hinweisen, dass keinerlei Verpflichtung besteht, mit eingeschalteter Webcam am Unterricht teilzunehmen, auch wenn ich persönlich es sehr begrüße und mich immer freue, wenn ich anstatt zweier Buchstaben euch auf meinem Bildschirm sehe, da dieses doch einen persönlicheren Kontakt darstellt.

### **Klassenarbeiten und Klausuren, Entschuldigungen und Informationspflicht**

Nach unserer Planung sollen die Klassenarbeiten und Klausuren, die noch nicht zurückgegeben wurden, mit den Zeugnissen ausgeteilt werden. Wie schon erwähnt planen wir die Zeugnisausgabe für den 01. Februar. Allerdings wird vom Ministerium für Schule und Bildung noch eine Handreichung veröffentlicht, nach der wir uns selbstverständlich richten werden. So kann es an dieser Stelle noch zu Verschiebungen kommen.

Alle Q1-Schülerinnen und Schüler müssen daran denken, dass die Nachschreibklausuren am Montag und Dienstag sowie die regulären Klausuren am Donnerstag und Freitag um 7.35 Uhr beginnen, unabhängig von der Lage im Stundenplan.

Ich bitte alle Schülerinnen und Schüler, die aufgrund einer Erkrankung nicht am Distanzunterricht teilnehmen können, sich sowohl im Sekretariat als auch bei den Klassen- bzw. Stufenleitungen zu entschuldigen. Über die Klassen-/Stufenleitungen ist eine schnellere Weiterleitung an die Fachkolleginnen und -Kollegen möglich.

Bitte informieren Sie sich, bitte informiert euch gerade in dieser Zeit regelmäßig bei itslearning in den Kursen der Klassen- oder Stufenleitungen oder auch auf der Homepage über Änderungen; wichtige Ankündigungen werden auch über den itslearning-Chat verbreitet. Wir müssen davon ausgehen, dass Änderungen, die mit mindestens zwei Tagen Vorlauf angekündigt werden, auch von allen gelesen wurden. Sollten Klausuren oder andere wichtige Termine versäumt werden, wenn sich gerade Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nicht regelmäßig informiert haben, so liegt die Verantwortung bei diesen.

### **Busverbindung zum GyHo während der Betreuung**

Auch wenn dieser Punkt nur wenige Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern betrifft, möchte ich ihn an dieser Stelle doch veröffentlichen. Zumindest der zweite Absatz gilt nicht nur für den Lockdown. Aufgrund der geringen Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die im Rahmen der Notbetreuung am GyHo vor Ort sind,



werden ab sofort keine Einsatzbusse mehr eingesetzt. Allen Schülerinnen und Schüler stehen somit nur noch die Linienbusse zur Verfügung. Nach den mir vorliegenden Informationen fährt eine Buslinie in Richtung Sprockhövel um 12.40 Uhr und das nächste Mal erst wieder um 13.40 Uhr. Auch wenn sicherlich jede Minute selbst im Distanzunterricht wichtig ist, so können die Schülerinnen und Schüler den Unterricht auch schon um 12.30 Uhr beenden, damit sie mit dem Bus um 12.40 Uhr in Richtung Sprockhövel fahren können. Um unserer Aufsichtspflicht nachzukommen zu können, bitte ich die Eltern, dass Sie uns vorab telefonisch Bescheid geben, an welchen Tagen Ihre Kinder schon um 12.30 Uhr den Unterricht beenden sollen, um den Bus nach Sprockhövel nehmen zu können.

Ich kann Ihren und euren Unmut bezüglich ausgefallener Busse sehr gut nachvollziehen. Allerdings haben wir als Schule, habe ich als Schulleiter, keinen Einfluss auf die Busfahrpläne. Für die Schülerbeförderung ist die Stadt Hattingen zuständig. Aber auch die Stadt kann diese Schulbusse nicht wie ein Taxi zu einer beliebigen Uhrzeit bestellen, insbesondere nicht im Rahmen des normalen Linienverkehrs, den alleine Bogestra, VER und wahrscheinlich der VRR planen. Vor allem trägt die Stadt auch keine Verantwortung, wenn ein Bus ausfällt. Aus diesem Grund können Sie gerne dem Sekretariat ([info@gyho.de](mailto:info@gyho.de)) oder der Stadt schreiben, wenn es zu einem Ausfall eines Busses kommt. Gerne leiten wir Ihre Mail weiter. Schreiben Sie bitte aber auch gezielt die Verkehrsunternehmen an oder rufen Sie dort an, damit die Angelegenheit sehr zeitnah geklärt werden kann, vielleicht ist der Erfolg größer.

### **Das Beratungsteam am GyHo**

Das Beratungsteam des GyHos befindet sich trotz Corona-Einschränkungen weiterhin im Einsatz. Auch wenn persönliche Gespräche zurzeit eher schwierig sind, so sind doch Telefonate oder gegebenenfalls auch Videokonferenzen über Teams möglich. Ich möchte an dieser Stelle Frau Hoffmann, Frau Hoppe, Frau Hupka, Frau Legat, Frau Weber und Herrn Schrott ganz herzlich für ihre sehr wichtige und unterstützende Arbeit, nicht nur während dieser Zeit, danken.

Wenn Sie/wenn ihr Kontakt aufnehmen wollen bzw. wollt, dann gibt es die folgenden Möglichkeiten:

Frau Hoffmann: [shoffmann@gyho.de](mailto:shoffmann@gyho.de)

Frau Hoppe: [mhoppe@gyho.de](mailto:mhoppe@gyho.de) Tel. 0234/79630513

Frau Hupka: [lhupka@gyho.de](mailto:lhupka@gyho.de)

Frau Legat: [slegat@gyho.de](mailto:slegat@gyho.de) Tel. 0157/38697821

Frau Weber: [sweber@gyho.de](mailto:sweber@gyho.de)

Herr Schrott: [gschrott@gyho.de](mailto:gschrott@gyho.de)

Wenn ich mir die Berichte anschau, die in den verschiedenen Medien erscheinen, so habe ich leider nicht den Eindruck, dass in Kürze wieder der Regelbetrieb in der Schule einsetzen und das alltägliche Leben zu einer Normalität zurückkehren wird, die es noch vor einem Jahr gab. Zehn Monate sind nun schon seit dem ersten Lockdown vergangen, mal gab es Höhen, mal Enttäuschungen. Wichtig alleine bleibt, dass wir die Hoffnung behalten, dass diese Pandemie bald ein Ende hat, dass normale Kontakte wieder möglich sind, dass wir einfach nicht auf Distanz bleiben müssen. Ich wünsche uns, dass wir auch die nächsten Monate gesund überstehen, und hoffe, dass wir die längste Zeit schon hinter uns haben.

Zum Ende des Briefes wünsche ich Ihnen und euch ein schönes Wochenende, vor allem aber: bleiben Sie, bleibt gesund

Ihr und euer